

Grüne Fraktion im Rat der Stadt - 52062 Aachen

**Geschäftsstelle**  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52062 Aachen

0241 / 432 -7217  
**Antrag Nr. 22/2025**

Oberbürgermeister  
Dr. Michael Ziemons  
Rathaus/Markt  
52058 Aachen

Aachen, 02.12.2025

### **Ratsantrag**

## **Blühende Zukunft: FLIP-Flächen dauerhaft sichern, Artenvielfalt erhalten**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN beantragt, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die FLIP-Blühwiesen, die sich auf öffentlichen Flächen befinden, dauerhaft zu erhalten und extensiv zu pflegen.

### **Begründung**

Im seit April 2020 laufenden Vorhaben „FLIP – Förderung der Lebensqualität von Insekten und Menschen durch perfekte Wiesenwelten“ entwickeln die Universität RWTH Aachen, die Stadt Aachen und die Städteregion Aachen regionaltypische artenreiche Glatthaferwiesen.

In diesem Rahmen wurden auf öffentlichen Flächen im Aachener Stadtgebiet 47 FLIP-Flächen mit einer Gesamtfläche von rund 27.000 m<sup>2</sup> angelegt. Große Flächen befinden sich beispielsweise im Bereich Kaletzbenden (6.100 m<sup>2</sup>), auf der Hollandwiese (3.150 m<sup>2</sup>) und im Kurpark an der Monheimsallee (1.100 m<sup>2</sup>).

Die im Projekt FLIP entwickelten artenreichen Glatthaferwiesen leisten einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Biodiversität in unserer Region. Sie schaffen Lebensräume für zahlreiche Insektenarten, fördern das Vorkommen standorttypischer Pflanzen und tragen so zur ökologischen Aufwertung städtischer Grünflächen bei. Das wissenschaftlich begleitete Monitoring zeigt, dass durch angepasste Mahdregime und den Einsatz regionalen Saatguts verlorengegangene Arten erfolgreich zurückkehren. Darüber hinaus hat das Projekt viele Menschen für die Bedeutung artenreicher Wiesenlandschaften sensibilisiert und begeistert.

Die dauerhafte Erhaltung dieser Flächen sichert die erzielten ökologischen Erfolge langfristig ab. Eine extensive Pflege ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch ressourcenschonend und damit wirtschaftlich tragfähig. Die dauerhafte Sicherung der FLIP-Wiesen stärkt Aachens Vorreiterrolle im kommunalen Naturschutz. Wenn möglich, soll auch weiterhin ein dauerhaftes ökologisches Monitoring einiger Flächen durch die RWTH durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Brinner  
*Umweltpolitische Sprecherin  
& Fraktionssprecherin*

Carsten Schaadt  
*Fraktionssprecher*